

## Tod und Ewigkeit

6. Drum, Herr Christ, du Morgensterne, der du ewiglich aufgehest, sei von mir jegund nicht ferne, weil mich dein Blut hat erlöst. Hilf, daß ich mit Fried und Freud mög von hinnen fahren heut; ach sei du mein Licht und Strafe, mich mit Beistand nicht verlasse.

7. Ob mir schon die Augen brechen, das Gehör auch gar verschwindt, meine Zung nicht mehr kann sprechen, mein Verstand sich nicht besinnt, bist du doch mein Licht, mein Wort, Leben, Weg und Himmelpfort; du wirst selig mich regieren, die recht Bahn zum Himmel führen.

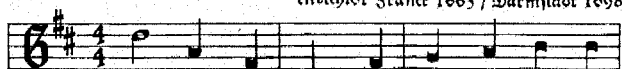
8. Freu dich sehr, o meine Seele, und vergiß all Not und Qual, weil dich nun Christus, dein Herr, ruft aus diesem Jammertal. Seine Freud und Herrlichkeit sollst du sehn in Ewigkeit, mit den Engeln jubilieren, ewig, ewig triumphieren.

Freiberg i. Sa. 1620

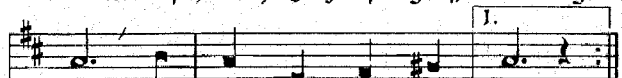
### Jerusalem, du hochgebaute Stadt

Melchior Franck 1663 / Darmstadt 1698

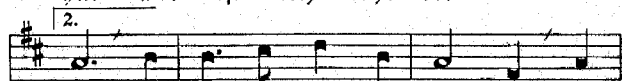
320



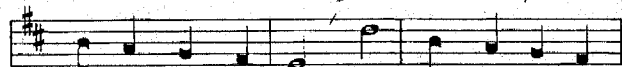
Je - ru - sa - lem, du hoch - ge - ban - te  
Mein sehn - lich Herz so groß Ver - lan - gen



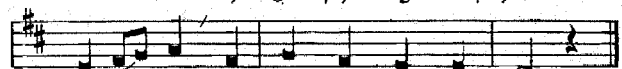
Stadt, wollt Gott, ich wär in dir!  
hat und ist nicht mehr bei



mir. Weit ü - ber Berg und Ta - le, weit



ü - ber bla - ches Feld schwingt es sich ü - ber



al - le und eilt aus die - ser Welt.